

VANITAS



Gedankenspiele über Eitelkeit und Vergänglichkeit

Eine Ausstellung und ein Theaterstück im Museum Fram, Einsiedeln

24. April – 26. Juni | 18. August – 16. Oktober

www.fram-einsiedeln.ch

GEDANKENSPIELE IM MUSEUM

Alles Leben ist vergänglich. Ist die Vanitas eine mögliche Antwort auf die Krisen der Gegenwart? Vermag, was gestern war, uns heute mehr abzurufen als ein nachsichtiges Lächeln? Das Museum Fram wagt das Experiment und setzt in einer Ausstellung und einem Theaterstück die früheren Bilder- und Gedankenwelten unseren heutigen Blicken aus.

AUSSTELLUNG «VANITAS»

Die Ausstellung lädt anhand von Bildern, Objekten und Texten aus der Region Einsiedeln zur Begegnung mit der Vanitas ein – und mit sich selbst.

24. April – 26. Juni 2022 | Sommerpause | 18. August – 16. Oktober 2022

Donnerstag – Sonntag, 14–18 Uhr

Freier Eintritt, Kollekte

Kuration und Texte: Giulia Passalacqua, Heinz Nauer

Szenografie und Grafik: Barbara Pulli

THEATER «MEMENTO MOMENTUM»

Ein Museum. Eine Führung. Ein Wiedersehen. Eine Erinnerung.

Das Stück gräbt eine längst vergangene Liebe aus und lässt dabei das Publikum tief in die Gedankenwelt der Figuren eintauchen. Auf das Hier und Jetzt wird angestossen. Memento Momentum – und doch ruht die Vergangenheit nie.

April: Sa 23 Premiere, Fr 29, Sa 30

Mai: Fr 6, Sa 7, Fr 13, Sa 14, Fr 20, Sa 21

Juni: Do 2, Fr 3, Fr 10, Sa 11, Fr 17, Sa 18, Do 23, Fr 24

Die Aufführung beginnt um 20 Uhr

Ausstellung und Museumscafé sind ab 19 Uhr offen

Eintritt: CHF 30, Tickets unter: www.showticket.ch

Text und Regie: Livia Stampfli-Huber

Es spielen Mitglieder der Theatergruppe Chärnehus

Mehr Informationen unter: www.fram-einsiedeln.ch

WIR BEDANKEN UNS FÜR DIE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG BEI:



MARKANT Stiftung

**PRIVATE
KULTURSTIFTUNG
EINSIEDELN**

SWISSLOS
Kulturförderung Kanton Schwyz



Der Bezirk Einsiedeln unterstützt die Stiftung Kulturerbe Einsiedeln mit einem Strukturbeitrag für die Jahre 2022 bis 2024.